Übung 6

Aufgabe 6.1

Benutzen Sie Armstrongs Inferenzregeln IR1 - IR3, um die folgenden Regeln zu beweisen:

• IR4 (Zerlegung):

$$X \to Y \cup Z \Rightarrow X \to Y \text{ und } X \to Z$$

• IR6 (Pseudotransitivität):

$$X \rightarrow Y \ und \ W \cup Y \rightarrow Z \Rightarrow W \cup X \rightarrow Z$$

• IR7 (Komposition):

$$X \rightarrow Y \ und \ V \rightarrow W \Rightarrow X \cup V \rightarrow Y \cup W$$

Erläuterung: dies ist gewissermaßen wie eine Schachaufgabe: Armstrongs Regeln IR1 - IR3 sind die erlaubten Züge, mit denen man zum Beweis der obigen Regeln von der linken zur rechten Seite kommen muss.

Lösung:

IR4 Gegeben: $X \to Y \cup Z$

Aufgrund der Reflexivität (IR1) gilt $Y \cup Z \rightarrow Y$

Also folgt aufgrund der Transitivität (IR3):

$$X \to Y \cup Z \to Y \implies X \to Y$$

Genauso geht die Argumentation für Z.

IR6 Gegeben: $X \to Y$ und $W \cup Y \to Z$

Augmentiere (IR2) $X \to Y$ mit $W \Rightarrow W \cup X \to W \cup Y$

Dann folgt aufgrund der Transitivität (IR3):

$$W \cup X \to W \cup Y \to Z \implies W \cup X \to Z$$

IR7 Gegeben: $X \to Y$ und $V \to W$

Augmentiere (IR2) $X \to Y$ mit V und $V \to W$ mit Y.

Dann folgt aufgrund der Transitivität (IR3):

$$X \cup V \to Y \cup V \to Y \cup W \quad \Rightarrow \quad X \cup V \to Y \cup W$$

Aufgabe 6.2

Betrachten Sie das folgende Relationenschema:

inventar							
inventarnr	bezeichnung	typnr	typname	gebäudenr	gebäudename	raum	verwalter

Das Inventar wird pro Gebäude geführt, so dass {gebäudenr, inventarnr} der Primärschlüssel ist. Ferner gelten die funktionalen Abhängigkeiten:

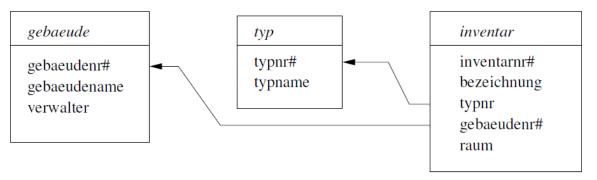
- {gebäudenr} → {gebäudename, verwalter}
- {typnr} → {typname}
- a) Welche Abhängigkeiten sind unverträglich mit den Normalformen 2NF, 3NF? Widerspruch zu 2NF:{fgebaeudenr} → {gebaeudename, verwalter}

Widerspruch zu 3NF: {typnr → {typname}

Übung 6

b) Formen Sie dieses Schema um (ggf. in mehreren Schritten) in ein Schema in 3NF. Lösung:

Umgeformtes Schema in 3NF:



Aufgabe 6.3

Für die Relation R(a, b, c, d, e, f, g, h) gelten folgende funktionalen Abhängigkeiten:

- $\{b,e\} \rightarrow \{g,h\}$
- $\{g\} \rightarrow \{f,a\}$
- $\{d\} \rightarrow \{c\}$
- a) Was sind die Schlüsselkandidaten dieser Relation? einziger Schlüsselkandidat ist {b, d, e}
- b) Warum ist dieses Schema nicht in 3NF?
 Widerspruch zu 2NF: {b,e} → {g,h} und {d} → {c}
 Widerspruch zu 3NF: {g} → {f,a}
- c) Formen Sie dieses Schema in 3NF um. Lösung:

